



# KREIS BIELEFELD STADT SENNESTADT

## BEBAUUNGSPLAN NR. 1/8

AUSFERTIGUNG · MASSTAB 1:1000

- |  |   |                             |                                      |
|--|---|-----------------------------|--------------------------------------|
| <b>RESTAND UND NACHRICHTLICHES</b>             |   | <b>FESTSETZUNGEN</b>        |                                      |
|  | VORHANDENE BEBAUUNG                                     |                             | NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG             |
|  | FLURSTÜCKSGRENZE, VORHANDEN                             |                             | BAUGRENZE                            |
|  | GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEB.-PLANES |                             | STRASSENBEGRENZUNG                   |
| <b>ART U. MASS D. BAUL. NUTZUNG</b>            |   | <b>FLÄCHENFESTSETZUNGEN</b> |                                      |
| WR   | REINES WOHNGEBIET                                       |                             | STRASSENVERKEHRSFLÄCHE               |
| (III)  | ZAHL DER VOLLGESOSSE ZWINGEND                           |                             | GRÜNFLÄCHEN                          |
| I  | ZAHL DER VOLLGESOSSE ALS HÖCHSTGRENZE                   |                             | NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKS-FLÄCHE |
| <b>SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN</b> |   |                             | KINDERSPIELPLATZ                     |
| Gg   | GARAGEN   |                             |                                      |
| St   | STELLPLATZ  |                             |                                      |
| F  | FLACHDACH   |                             |                                      |
| GgG  | GEMEINSCHAFTS-GARAGEN                                   |                             |                                      |
| GSt  | " -STELLPLATZE  |                             |                                      |

**Festsetzungen in Textform**

**Gebäudehöhen:**  
Der Erdgeschoßfußboden soll bei Gebäuden mit mehr als 2 Geschossen nicht höher als 1,20 m, bei 1- und 2-geschossigen Bauten nicht höher als 0,60 m über Straßenkronen liegen.

**ABSCHLUSSMAUER** AM GARAGENHOF (SÜDLICH), ZWINGEND IN GARAGENHÖHE

**Dachausbildung:**  
**Geneigte Dächer:** Dachdeckung dunkel getönte Ziegel, Abbestzement o. ä. Drempel oder Kniestücke sind bis zu einer Maximalhöhe von 0,30 m zulässig. Dachneigung 25-35°. Dachaufbauten und Walmdächer sind unzulässig.

**Flachdächer:** Dachdeckung mit bekieseter Oberfläche, Attikahöhe max. 0,60 m, Dachaufbauten (als Oberlichter o. ä.) können in der Fläche bei max. 15% der Grundfläche des Hauses und einer max. Höhe von 1,00 m über Traufenkante (mind. 2,00 m Rücksprung hinter die Außenwände) gestattet werden.

**Garagen und Stellplätze:** GARAGEN SIND EINHEITLICH ZU GESTALTEN. Garagen sind nur innerhalb der Baugrenzen oder an den dafür ausgewiesenen Stellen zugelassen. Zufahrten und Vorplätze der Garagen sowie Stellplätze sind zu befestigen. Bei Sammelanlagen können Stellplätze auch in Garagen umgewandelt werden.

**Einfriedigungen:** Einfriedigungen sind nur bei 1- und 2-Familienhäusern zugelassen. Möglich sind Holzzäune oder bepflanzte Drahtzäune mit max. Höhe von 0,70 m über Gelände oder Fußweg, einschl. eines massiven Sockels von 0,25 m Höhe. Mauern als Einfriedigung sind nur bei Atriumhäusern in max. Höhe von 2,00 m zulässig.

**Sonstiges:** Frei vor der Wand hängende Balkone sind unzulässig. Loggien werden befürwortet.

1. St 7-8  
Nu woud